
Genesis G80: Designer-Limousine als Kampfansage

Von Jens Meiners

Während die deutsche Autoindustrie in die Krise taumelt und sich teilweise Hals über Kopf in das Abenteuer E-Mobilität stürzt, zieht Korea ruhig seine Bahn. Und profiliert sich dabei mit sauber entwickelten, innovativen Autos, die inzwischen auch in Sachen Design Maßstäbe setzen. Jüngstes Beispiel dafür ist die kommende Oberklasse-Limousine Genesis G80, von der es jetzt erste Bilder gibt.

Der Genesis G80 ist das direkte Nachfolgemodell des gleichnamigen Vorgängers, der unter der Bezeichnung Hyundai Genesis kurzzeitig auch in geringen Stückzahlen in Deutschland verkauft wurde. Doch das neue Modell ist kein Hyundai mehr: Die intern RG3 genannte Limousine wurde von Anfang an für die neue Luxusmarke entwickelt, sie steht auf einer völlig neuen Fahrzeugarchitektur und ist auch mit neuen Antrieben ausgerüstet.

Kernmotorisierung wird dabei ein turboaufgeladener 3,5-Liter-V6 mit knapp 400 PS. Es dürfte zudem einen sparsamen Vierzylinder-Turbo geben, ebenso denkbar sind Hochleistungsvarianten. Für überragende Fahrdynamik ist gesorgt, nicht zuletzt weil der frühere BMW-M-Entwickler Albert Biermann in Korea inzwischen konzernweit für die Entwicklung verantwortlich zeichnet. Übrigens bedeutet bei Genesis die Modellbezeichnung 3.5 T, dass auch tatsächlich ein 3,5-Liter-Aggregat unter der Haube sitzt: Ein kleines Signal, das jene Authentizität transportiert, die anderswo zugunsten platter Effekte weggeworfen wurde.

Der neue Genesis G80 verfügt markentypisch über eine hinterradgetriebene Architektur, die nicht nur überlegene Fahrdynamik und hohen Fahrkomfort ermöglicht, sondern auch für besonders schöne Proportionen sorgt. Tatsächlich hat die Designabteilung unter der Führung von Luc Donckerwolke und Sangyup Lee mit dem neuen Viertürer ein Meisterstück abgeliefert.

Der seitlichen Aufriss mit kurzem vorderen Überhang, einer sanft abfallenden Charakterlinie und scharf abgeschnittenem Fließheck ist von klassischer Eleganz; der große und inzwischen markentypische Kühlergrill wirkt keinesfalls aufdringlich. Das Element der doppelten Lichtstreifen in Form der Beleuchtungselemente vorn, an der Seite und am Heck verleiht dem G80 eine futuristische Aura.

Auch das Interieur zeugt von überlegenem Stilempfinden: Großzügig, luftig und ruhig gezeichnet, hebt es sich wohltuend von manchen überladenen Cockpits der Konkurrenz ab. Das Vierspeichen-Volant passt perfekt in eine Premium-Limousine und hebt sich positiv von den pseudosportlichen Dreispeichen-Lenkräder anderer Marken ab. Nur Audi bietet aktuell eine ähnlich überzeugende Lösung wie Genesis.

Wenn Genesis im kommenden Jahr auf den europäischen Markt kommt, wird der G80 als Flaggschiff auftreten, das neben den entsprechend motorisierten Varianten von Audi A7, Mercedes-Benz CLS und BMW 8er Gran Coupé eine ausgesprochen gute Figur macht. Der nochmals größere G90 kommt indessen erst in seiner nächsten Modellgeneration nach Europa.

Daneben wird es in Europa zum Start der Marke die kompakte Sportlimousine G70 mit einer möglichen Shooting-Brake-Variante geben, außerdem das gerade vorgestellten SUV GV80 und ein etwas kompakteres SUV namens GV70. Auch Elektroautos werden kommen – und zwar sowohl ein Kompaktwagen, der auf der Studie Mint basiert, als auch ein Supersportwagen, der sich an das Konzeptfahrzeug Essentia anlehnt. Die Deutschen,

soviel steht fest, dürfen sich auf heftigen Gegenwind aus Fernost einrichten. (ampnet/jm)

Bilder zum Artikel



Genesis G80.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



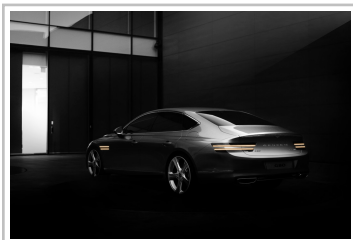
Genesis G80.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



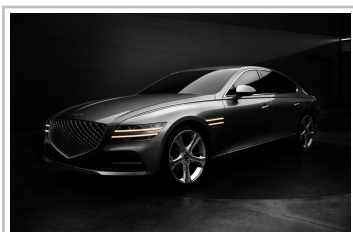
Genesis G80.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Genesis G80.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Genesis G80.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
